

Das Tierheimteam ist sehr dankbar für die Unterstützung. Die Organisation der Spenden und des Flohmarktes bedeutete auch für das Team des Fressnapf in der Karlsruher Oststadt eine Menge Arbeit. Es ist gut zu wissen, dass dem Tierheim und den Tieren solche Verbündete zur Seite stehen. Noch einmal ganz herzlichen Dank für die hilfreiche Initiative! Das Bild mit dem riesigen Spendenberg und der Überreichung des Gutscheines kann auf der Homepage des Tierheimes angesehen werden.
www.tierschutzverein-ettlingen.info

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Luchsfell gegen Hundeschlitten

Einen Luchs in der Wildnis Alaskas zu stellen, ist selbst für einen erfahrenen Trapper eine Herausforderung. Die Kinder der Meute Steinmarder sind in ihrer Phantasie Trapper und nahmen sich genau dies vor. Es gelang ihnen, den Luchs zu erlegen. Für das Fell konnten sie beim Trapper Jim etwas eintauschen, das sie sich schon lange wünschten: eigene Hundeschlitten!

Als erstes veranstalteten sie damit ein Rennen, bei dem jeder Kraft und Geschicklichkeit beweisen konnte. Und jetzt machen sie sich auf den Weg zum großen Schlittenrennen Alaskas!

Bereits vor zwei Wochen hatten wir, die Wölflinge der Meute Buntspecht, die Botschaft erhalten, dass in Alaska ein großes Schlittenhunderennen stattfinden sollte. Und so war es schnell beschlossen, dass wir uns auf den weiten Weg nach Alaska machen wollten.

Die großen Seen überquerten wir mit dem Kanu, und dann ging es nur noch zu Fuß weiter – oder eben per Hundeschlitten, den wir uns ja auch noch besorgen mussten.... Leider wollte niemand einen Hundeschlitten gegen unsere erjagten Felle eintauschen! Wir gaben nicht auf, andere Trapper zu fragen, bis einer uns erzählte, dass voriges Jahr ein Trapper vom Weg abgekommen war und seinen zerschellten Schlitten zurückgelassen hatte. Nun, das war doch besser als nichts! Zunächst mussten wir den Schlitten aus dem Schnee ausgraben. Zwar war der Schlitten in seine Einzelteile zerfallen, doch mit etwas Werkzeug und Geduld konnten wir einen famosen Schlitten daraus bauen. Nächste Gruppenstunde werden wir die erste Fahrt damit unternehmen!

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 31. Januar, 17:30 Uhr: Den Blick von wertlosen Dingen abwenden
Nichts beeinflusst uns wohl so sehr wie der Gesichtssinn. Was wir sehen, kann

in uns ein Verlangen nach etwas Gutem oder Schlechtem hervorrufen oder verstärken. Wenn wir uns zum Beispiel bewusst die Natur betrachten, dann kann das in uns etwas Positives bewirken. Wir haben einen Sinn für Schönheit, schätzen die Wunder der Schöpfung, erhalten Beweise für die Existenz und Herrlichkeit Gottes und möchten ihm gehorchen. Das Gegenteil kann aber auch der Fall sein. Die Bibel berichtet z. B. von Eva, der ersten Frau, oder Engel, die ihre Augen nicht an dem vorübergehen ließen, was ihr Herz begehrte, für sie aber verboten war. Werbefachleute von heute wissen nur zu gut um die visuelle Anziehungskraft. Da wir nicht immun sind gegen „die Begierden der Augen“ stellt sich die Frage: Wie schaffen wir es, Gott zu gehorchen und den „Blick von wertlosen Dingen“ abzuwenden? Das ist Gegenstand dieses Vortrags.

Sonntag, 1. Februar, 9:30 Uhr: Bist du immer ganz Ohr?

Unsere gesamte Lebensweise, unser Dienst, unsere Anbetung und unsere Anerkennung bei Gott beruhen auf der Bereitschaft, dem Wort Gottes zuzuhören und sich entsprechend zu verhalten. Dabei „folgt der Glaube auf das Gehörte“. D. h. wer ein gutes Herz hat, glaubt, was er aus Gottes Wort hört, und das veranlasst ihn dazu, sich entsprechend zu verhalten und zu handeln. Doch nur wenige hören wirklich zu. In der Bibel wird gesagt, dass wir „schnell sein sollen zum Hören, langsam zum Reden und langsam zum Zorn sein sollen (Jakobus 1:19). Wie gut dieser Rat ist zeigte eine Umfrage unter 20000 Paaren. Es stellte sich heraus, dass diejenigen am glücklichsten waren, bei denen der Partner gut zuhören konnte. Wie können wir durch gutes Zuhören unsere Beziehung zu unserem Schöpfer verbessern? Davon handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, 1.2. ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 5.02.2015

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 05.02.2015, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Verpflichtung von Herrn Ernst Speck als Nachrücker im Ortschaftsrat für Ortschaftsrat Peter Adrian
3. Umsetzung der haushaltswirksamen Maßnahmen 2014
hier: Stand
4. Friedhofsgestaltung Bruchhausen
hier: „Garten der Ruhe“
gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD- Fraktion vom 16.12.2014
5. Verschiedene Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Närrisches Bruchhausen

Liebe Bruchhausener, es ist wieder so weit – die fünfte Jahreszeit hat auch uns erreicht.

Am Freitag, 30.1.2015, wird am Froschbrunnen in der Luitfriedstraße der Narrenbaum gestellt. Absoluter Höhepunkt der Bruchhausener Narretei wird dann am Samstag, 31.01.2015, der 10. Umzug durch Bruchhausen sein, für dessen Besuch ich ausdrücklich werben will.

Ich weiß, dass es bei Großveranstaltungen dieser Art immer auch die eine oder andere Unannehmlichkeit für die Anlieger geben kann.

Ich hoffe, dass sich diese in Grenzen halten und bitte die Betroffenen um deren Verständnis zum Wohl des Ganzen.

In diesem Sinn danke ich schon heute allen närrischen Akteuren vom SC 88 für den großen Aufwand bei der Planung und der Durchführung.

Narri – Narro
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Ausstellung „40 Jahre Neubildung der Stadt Ettlingen“

Ab Montagnachmittag, 2.2. ist die Ausstellung „40 Jahre Neubildung der Stadt Ettlingen“ im Erdgeschoss des Rathauses Bruchhausen zu sehen.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 20.2. während der üblichen Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13 – 16 Uhr) geöffnet.

In Bruchhausen hatte es Gespräche über ein Zusammengehen mit Ettlingen schon im Jahr 1955 gegeben, jedoch ohne Ergebnis. Bürgermeister Franz Kühn sah die Gemeinde strukturell als zukunftsfähig an und konnte sich 1971 eher einen Verwaltungsverband mit Ettlingenweier und Oberweier denn eine Eingemeindung nach Ettlingen vorstellen.

Nach einer Bürgeranhörung im Januar 1974 stimmte der Gemeinderat von Bruchhausen im Mai 1974 der Vereinbarung über die Neubildung der Stadt Ettlingen zu, die besagt, dass „aus der Stadt Ettlingen und den Gemeinden Bruchhausen, Oberweier, Schluttenbach und Schöllbronn die neue Stadt Ettlingen gebildet wird“.

Mit Bildern und Zeitungsausschnitten wird auf die damaligen Verhandlungen und Beratungen hingewiesen, weiter werden Vergleiche zwischen früher und heute gezogen.

Die Bevölkerung ist herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen

BürgerNetzwerk-Bruchhausen

Wir beraten ehrenamtlich und organisieren Hilfe für Jung und Alt. Kommen Sie am **Montag, 2. Februar, in der Zeit von 10-12 Uhr** bei uns im **Rathaus-Bruchh. Zi. 16** vorbei oder rufen Sie uns an unter **Tel. 07243-3619017**, wenn Sie Hilfe benötigen oder mithelfen wollen. Gerne können Sie uns auch eine e-Mail senden an **kontakt@bueneb.de**

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 2. Februar

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 3. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

Wandern

Mittwoch, 4. Februar

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 5. Februar

15:30 Uhr – **Geschichtsarbeitskreis** mit dem Thema: Erster Weltkrieg

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 09:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es, wieder Euer Sonnenblümchen!

Letzte Woche war ich wieder mal auf Experimententour. Im Raum der Welt-Wissensvitrine gibt es seit Weihnachten nämlich ganz viele neue Experimente zum Thema Optik. Das hat was mit Licht und Schatten zu tun, wie wir Kindergartenkinder jetzt wissen. Am meisten fasziniert haben mich die vielen unterschiedlichen Papierbögen mit den schwarz-weiß Strichen darauf. Ihr fragt Euch jetzt sicher, was hat das mit Optik zu tun?! Ich sage es Euch, wenn man ein halb durchsichtiges Raster-Blatt darüber legt und ganz langsam von rechts nach links und wieder zurück schiebt, dann bewegen sich die Bilder darunter. Wenn Ihr mir nicht glaubt, dann überzeugt Euch doch selbst. Da drehen sich die Rädchen oder da rennt ein starker Panter über das Papier. Die Bilder heißen Streifenraster-Animation. Ist echt cool!

Aber es gibt grad noch viel mehr zu entdecken. Wir machen tolle Experimente mit Spiegeln und Licht. Taschenspiegel zaubern Lichtreflexe an die Wände und die Decke. Außerdem haben wir einen Spiegelraum vor einem Spiegel. Da sind dann tausende von Spiegeln im Spiegel zu sehen und wenn man dann davor auch noch bunte Figuren oder Muster mit geometrischen Steinchen legt, dann hat man richtig was zu entdecken.

Die Experimente mit den großen Lupen sind auch toll. Wir haben gleich mehrere davon im Kindergarten, und wenn man die alle in einer Reihe aufstellt und die Zimmerlichter an und aus schaltet, kann man wirklich tolle Schatten und Lichtpunkte kreieren. Und unser kleines Kindermikroskop steht uns natürlich gerade auch zur Verfügung. Das passt ja hervorragend zum Thema. Außerdem gibt es noch unterschiedliche Kreisel mit Mustern darauf, die wir zum Teil selbst gebastelt haben. Ihr seht, es gibt immer wieder Neues bei uns zu entdecken! Macht's gut, Euer Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten · St. Michael
· Frühlingstr. 5 Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Geschwister-Scholl-Schule

Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule

Am Samstag, 7. März veranstaltet der Förderverein mit dem Kiga St. Michael von 15 bis 17 Uhr wieder einen Flohmarkt „Rund ums Kind“, im ev. Gemeindezentrum in Bruchhausen.

Bei Interesse Anmeldung unter - flohmarkt-bruchhausen@gmx.de. Helfer für den Auf- und Abbau oder fürs Cafe können sich unter 93118 bei Frau Zoller melden.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Zumba-Fitness beim TV05

Unsere hoch motivierte Zumba-Fitness-Gruppe hat freie Plätze für weitere Teilnehmer/innen. Unter der fachlichen Anleitung von Sofia Moreno können noch weitere Teilnehmer/innen einen tollen Workout und Stärkung der Fitness genießen.

Nach lateinamerikanischen Rythmen werden alle Muskelgruppen optimal trainiert. Eine Stunde reiner Spaß und Vergnügen immer freitags 18 Uhr in der Turnhalle des TV05, Teichweg 10. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Info gerne vorab von Claudia Stoll, Tel. 07243/90851.

Die Mittwochsriege des TV05 stellt sich vor

Die TV05 Mittwochsriege betreibt nun seit 1956 (59 Jahre) Freizeitsport im Turnverein.

Sie ist damit die älteste noch bestehende Männergruppe, welche sich damals aus einigen sportbewussten jungen Männern der Fa. Lorenz formierte.

Aktuell besteht die Mittwochsriege aus 19 Männern (16 aktiv und 3 passiv) der verschiedensten Berufsgruppen im Alter zwischen 49 und 85 Jahren, im Durchschnitt 66 Jahre. Beim Training immer mittwochs von 20 - 22 Uhr nehmen etwa 10 - 12 Männer teil. Ein sporadisches Fehlen aus berufl. Gründen oder Krankheit ist daher kein Beinbruch. Unsere Sportarten sind aktuell am Anfang eine Gymnastik zum Warmmachen, vorgegeben durch den Übungsleiter. Danach erfolgt mit großem Spaß ein „Kampfspiel“, z.B. Hockey, Basketball, Handball oder Fußball stehen zu Auswahl. Anschließend messen wir uns noch im Volleyball nach Freizeitregeln als Abschluss des sportl. Trainingsabends.

In der gemütlichen Atmosphäre der Sport-Gaststätte des TV05 beenden wir dann unseren Sportabend. Die tolle Kameradschaft innerhalb der Truppe erlaubt es uns, jedes Jahr bei einem Jahresausflug in der näheren oder auch in einer entfernteren Region unseres Heimatortes ein nettes Wochenende unter Männern zu verbringen. Wenn jemand mitmachen möchte, gerne! Einfach mit Sportklamotten zum Training kommen!

Die Mittwochsriege wird aktuell durch einen ÜL aus den eigenen Reihen trainiert. An dieser Stelle herzlichen Dank an Klaus Glasstetter für den Einsatz! Mit einem externen Übungsleiter/in könnte auch dieses Mitglied sich wieder auf mitmachen konzentrieren!

Daher sucht die Mittwochsriege eine/n Übungsleiter/in vor allem für den Bereich Gymnastik.

Das muss nicht unbedingt die volle Trainingszeit sein, sondern könnte auch in Teilzeit stattfinden. Je nach Absprache! Gesucht wird ein ehemaliger Aktiver/Sportlehrer/Übungsleiter, der Spaß an der Bewegung hat.

Dringend melden bei Claudia Stoll, 07243/90851 oder einfach zum Training kommen.

FV Alemannia Bruchhausen

Glühwein- /Schlachtfest:

Das allseits beliebte Glühwein-/Schlachtfest des FV Bruchhausen findet am **Sonntag, 01.02., ab 11 Uhr**, auf dem Vereinsgelände des FVA statt.

Wie immer erwarten Sie frische Hausmacher Spezialitäten, Kessefleisch und Sauerkraut, Bier, Glühwein, Schorle aus Schoppengläsern und ein zünftiges Lagerfeuer.

Für Kaffee- und Kuchenliebhaber wird natürlich auch ein Kaffee eingerichtet. Es befindet sich in der warmen Kegelhahn, wo man auch bei kalter Witterung ein wohliges Plätzchen findet.

Selbstverständlich gibt es sowohl die Wurstspezialitäten der Metzgerei Mohr als auch den leckeren selbstgebackenen Kuchen auch zum Mitnehmen.

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 24. Februar**, findet um **20 Uhr** die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des HCB statt. Über eine zahlreiche Teilnahme der sowohl passiven als auch aktiven Mitglieder würde sich der Verein sehr freuen. Für einen kleinen Imbiss und Erfrischungen ist gesorgt.

Die **Tagesordnung** wird folgende Punkte beinhalten.

Top 1: Begrüßung

Top 2: Totenehrung

Top 3: Berichte der Vorstandschaft /

Verwaltung / Dirigent

· Geschäftsführender Vorstand

· Schriftführer

· Hauptkassier

· Kassenprüfer

· Dirigent

Top 4: Aussprache zu den Berichten

Top 5: Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Top 6: Neuwahlen / Teilwahlen

Top 7: Anträge der Mitglieder

Top 8: Verschiedenes

Anträge der Mitglieder (Top 7) können bis zum 20. Februar schriftlich bei Oliver Seibold (oliver-hcb@web.de) eingereicht werden.

Musikverein Bruchhausen

Prunksitzungen in der Schlossgartenhalle

Auch in diesem Jahr umrahmt der Musikverein Bruchhausen e. V. mit seiner Sitzungskapelle am kommenden Wochenende die Prunksitzungen in der Schlossgartenhalle. Neben der WCC-Prunksitzung am Samstag findet auch

in diesem Jahr wieder am Sonntag die Gemeinschaftssitzung mit den „Spesarter Eber“ statt.

Treffpunkt am **Samstag, 31.01. ist um 18 Uhr**, „warm up“ ab 19 Uhr, Sitzungsbeginn ist 19:31 Uhr. Treffpunkt am **Sonntag, 01.02. ist um 14 Uhr**, „warm up“ ab 14:30 Uhr, Sitzungsbeginn ist um 15:11 Uhr. Nach etlichen Proben fiebern unsere Aktiven diesen Faschingsereignissen wieder entgegen.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle dienstags um 18:15 Uhr;
Blasorchester donnerstags um 20 Uhr

Vereinstermine 2015

1. Mai Mai-Treff,

12. & 13. Juni

Teilnahme am Froschbacher Dorffest,

12. September Kelterfescht,

1. November Konzert in St. Josef,

8. November Gedenkgottesdienst

MVB im Internet

Alte Geschichten, aktuelle News und alles was hier keinen Platz hat finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de. Reinschauen lohnt sich!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Bruchhausen

DRK Ortsverein Bruchhausen gibt den Bewohnern die Standorte der Defibrillatoren in Bruchhausen bekannt.

Standorte:

Turnverein TV 05	Sporthalle TV 05
Fußballverein Alemannia	Sportraum - Gaststätte "kleiner Grieche"
Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus im Rathaus oder im Einsatzfahrzeug
DRK Ortsverein	DRK Raum Bruchhausen in der Geschw. Scholl Schule oder im DRK Fahrzeug
Arztpraxid Dr. Zimmermann	Richard Wagner Str. 23
Autohaus Müller	Im Katzentach 10
Kath. Pfarramt	Kirche St. Josef
Ev. Pfarramt	Gemeindezentrum Luthergemeinde

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Bruchhausen

72. Jahreshauptversammlung

Abteilungskommandant Oliver Haunschild konnte zur Hauptversammlung am 23. Januar zahlreiche Gäste begrüßen. Neben dem Kommandanten der Feuerwehr Ettlingen, Martin Knaus konnte der Abteilungskommandant die Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck so-

wie den Altersobmann der Gesamtwehr Klaus Schosser begrüßen. Ebenso war die Kommunalpolitik zahlreich vertreten. Hier konnte der stellvertretende Ortsvorsteher Jörg Schosser sowie das Gemeinderatsmitglied Dr. Albrecht Ditzinger, die Mitglieder des Ortschaftsrates Herr Baum und Herr Papp willkommen heißen werden. Ebenfalls waren die zwei örtlichen Vertreter der Notfallseelsorge Einheit Karlsruhe, Beate Klein und Martin Gerhardt anwesend.

Im Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten berichtete Oliver Haunschild über 28 Einsätzen der Abteilungswehr. Einsatzschwerpunkte waren im Jahr 2014 die Brandeinsätze.

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Bruchhausen konnte im abgelaufenen Jahr 29 Übungen durchführen, davon waren 3 Übungen gemeinsam mit dem Löschzug-Tal, bestehend aus den Feuerwehren Ettlingenweier, Oberweier und Bruchhausen. Der Abteilungsausschuss tagte an sechs Sitzungen. Die Mitglieder des Gefahrgutzuges Landkreis Karlsruhe Süd, welcher in Ettlingen stationiert ist und aus den Abteilungen Ettlingen, Bruchhausen und den Feuerwehren Rheinstetten und Malsch besteht, haben an 9 Übungen und 4 Führungsbesprechungen teilgenommen. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat der Abteilungskommandant an zahlreichen überörtlichen sowie kommunalen Terminen teilgenommen, um die Interessen der Feuerwehr Bruchhausen zu vertreten. Zahlreiche Kameraden haben ebenso an überörtlichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen.

In Bruchhausen versteht man es auch, die Einsatzkräfte zu motivieren, wie der ausführliche Bericht des Schriftführers Wilfried Maier eindrucksvoll zeigt. Er berichtete über die geselligen Höhepunkte, wie zum Beispiel dem traditionellen Spritzerball, dem Flammkuchenessen, welches schon seit Jahren gemeinsam mit dem Feuerwehrförderverein „die Feuerfrösche eV“ durchgeführt wird. Ebenso konnten gemeinsam mit dem Förderverein 2014 auch erstmals ein Pulled-Pork Smokergrillen veranstaltet werden. Das traditionelle Spätsommerfest war ebenfalls wieder ein Erfolg. Ein Tagesausflug der Abteilungswehr rundete die kameradschaftlichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr ab.

Danach konnte Kassier Thomas Philipp von einem zufriedenstellenden Kassenstand berichten, auch wenn sie mit einem deutlichen Minus abgeschlossen hat. Kassenprüferin Monika Kleinhans und Kassenprüfer Markus Zimmermann konnten eine korrekte Buchführung bescheinigen. Die beiden Kassenprüfer konnten bei den Wahlen wieder im Amt bestätigt werden.

Abteilungsjugendwartin Simone Speck berichtete über die wöchentlich stattfindenden Übungsabende.

Die Jugendfeuerwehr Bruchhausen besteht zurzeit aus 17 jugendlichen Mädchen und Jungs. Die Jugendwartin konnte über zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten der Floriansjünger berichten. Des Weiteren bedankte sie sich nochmals für die überaus großzügige Spende des Pfennigbasar von 500 €, welche sie im Rahmen des Spätsommerfestes entgegennehmen konnte.

Der Obmann der Altersabteilung Klaus Schosser konnte über einige kameradschaftliche Aktivitäten berichten und stellte nochmals heraus, dass in Bruchhausen die Alterskameraden voll in die Aktivitäten der Einsatzabteilung integriert sind.

Der Notfalleeserger Martin Gerhardt berichteten ebenfalls ausführlich über die Einsatzaktivitäten im abgelaufenen Jahr. Sie waren 14-mal im Einsatz.

Diese interessanten Berichte zeigen den generationsübergreifenden Gemeinschaftssinn der Feuerwehr in Bruchhausen.

Bei den Grußworten konnte der Kommandant Martin Knaus die sehr guten Leistungen der Abteilung Bruchhausen bestätigen. Die Berichte zeigten eine aktive Feuerwehr in Bruchhausen.

Im Rahmen seiner Grußworte konnte Laura Garcia zur Feuerwehrfrau, David Bernlöhr zum Feuerwehrmann und Simone Speck zur Oberlöschmeisterin befördert werden. Wilfried Maier und Oskar Neuschl wurden zum Hauptlöschmeister befördert.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Jörg Schosser bedankte sich, auch im Namen der Bürger, bei der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die geleistete Arbeit und würdigte den Einsatz. Die interessanten Berichte zeigen den generationsübergreifenden Gemeinschaftssinn der Feuerwehr in Bruchhausen. Was für eine zukunftsorientierte Denkweise spricht.

Gemeinderatsmitglied Dr. Ditzinger bedankte sich ebenfalls für die geleistete Arbeit und freute sich über die überdurchschnittliche Jugendarbeit bei der Feuerwehr in Bruchhausen.

Im Anschluss an die Grußworte konnte der Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins in Bruchhausen „die Feuerfrösche“ Matthias Speck wieder einen Einsatzgegenstand für die Einsatzabteilung übergeben. In diesem Jahr sind es moderne Handlampen, welche auf dem Löschgruppenfahrzeug verlastet werden. Die neuen Lampen erleichtern den Einsatzkräften im Atemschutzeinsatz die Arbeit deutlich.

Zum Schluss bedankte sich der Abteilungskommandant Oliver Haunschild bei allen für die Spenden und Geschenke sowie für die überaus löblichen Worte der Gäste.

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Winterfeier

Die Winterfeier am **Samstag, 17.01.** im Vereinsheim war mit ca. 38 Teilnehmern sehr gut besucht. Der Vorsitzende, Elmar Pedajas, begrüßte die Gäste. Er war erfreut über die rege Teilnahme und wünschte einen schönen Abend mit anregenden Gesprächen. Das bestellte Menü fand allgemein großen Anklang und alle waren sich einig: Es war eine rundum gelungene Winterfeier, die man im nächsten Jahr gerne wiederholen will.

Zur Erinnerung:

Die Jahreshauptversammlung findet am **25.02., 20 Uhr** im Vereinsheim statt.

Die Tagesordnung wird nächste Woche hier im Amtsblatt veröffentlicht, im Vereinsheim am schwarzen Brett ausgehängt bzw. kann unter eingesehen werden. Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung. www.og-bruchhausen.de

Stadtteil Ettlingenweiler



TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

SG Stutensee 2 : 32:25 (16:12)
TV Ettlingenweiler

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SG Stutensee 2 hatte man nichts zu verlieren und konnte somit befreit aufspielen. Nach dem schwachen letzten Spiel zeigte die Mannschaft eine gute Leistung, obwohl sich im Spiel auch wieder viele Fehler einschlichen. So wurden Tempogegenstöße nicht richtig ausgespielt, obwohl man beim Konter in der Überzahl war. Auch gegen die gegnerische Abwehr wurde zunächst kein Mittel gefunden, das Spiel konzentrierte sich zu sehr auf die Mitte. In der ersten Hälfte konnten die Herren fast einen fünf-Tore-Rückstand wettmachen. Jedoch lud man die SG Stutensee 2 immer wieder zu einfachen Toren ein und es ging mit 12:16 in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel musste man dem Rückstand immer hinterherlaufen. Zeitweise konnte dieser auf zwei Treffer verkürzt werden, allerdings fehlte weiterhin die Konsequenz im Abschluss und auch ein wenig Cleverness. Somit haben die Herren des TVE den Tabellenführer zumindest ein wenig geärgert, die Überraschung gelang aber nicht.

Es spielten: Daniel Steinhülb (Tor), Tobias Deininger (1) Christoph Bregler (1), Alexander Marhle (3), Simon Großmann (1), Paul Manea (2), Valentin Utz (3), Kleon Dingeldein (2), Björn Weber (1), Marius Ochs (3/2), Felix Roskos (1), Martin Gladitsch (1), Dominik Deubel (3), Moritz Wessa (3)

TSV Rintheim – 34:24 (18:9)
TVE Damen 1

Keine Überraschung beim Tabellenführer Am vergangenen Sonntag waren die Damen des TV Ettlingenweiler zu Gast beim TSV Rintheim, die mit bisher nur einem Minuspunkt die Tabelle anführen. Mit geschwächtem Rückraum, aber mit der Motivation nicht all zu viele Tore zu bekommen, ging man in die Partie. Doch schon relativ schnell war klar, wer das Spiel bestimmt. Jeder Fehler im Angriff wurde durch einen schnellen Gegenstoß des TSV bestraft. Auch im normalen Angriff waren die Weirer Damen dem schnellen Tempo und Wechseln der Gegner unterlegen. Bald folgte ein Stand von 10:5 und die Gastgeber konnten ihren Vorsprung immer weiter ausbauen. In der zweiten Halbzeit konnte man zwar seine Leistung noch etwas steigern, aber die Fehler der 1. Halbzeit und der Rückstand waren nicht mehr aufzuholen. Insgesamt kann man sagen, dass der TVE selten so viele Tore macht, aber gegen den Anwärter auf die Badenliga leider von Anfang an keine Chance hatte.

Es spielten: Christina Kassel, Michelle Donie, Claudia Pfistermeister, Lena Drixler, Laura Vogel, Laura Cullmann, Tamara Müller, Nina Thom-Garcia, Antonia Eilebrecht, Sophie Ochs, Anna Skaletzka, Lara Hurler.

TTV Ettlingenweiler 1980 e.V.

Die absolut heiße Phase angebrochen Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga Süd 9:4 gegen TTC Dietlingen III

Mehr als durchwachsen startete die erste Mannschaft in die Rückrunde der Bezirksliga Süd! Nachdem man 2 Doppel abgab, lag man schnell mit 1:2 in Rückstand. Doch durch Schmid und den brillant auftretenden Dukic sowie das mittlere Paarkreuz, Rüger, Gill ging man mit 5:2 in Führung.

Reitz verlor unglücklich mit 1:3, wodurch man Dietlingen neuen Auftrieb gab. Neuzugang Ochner behielt trotz der frenetischen Dietlinger Fans die Nerven und gewann sein erstes Einzel mit 3:2, so dass es 6:3 hieß.

Auch in seinem zweiten Einzel schlug Dukic seinen Gegner 3:0, Schmid hatte einen schwarzen Tag, doch Rüger und Gill gewannen ihre Einzel ohne große Mühen.

Dragan Dukic (2.0), Steffen Gill (2.0), Bastian Rüger (2.0), Jakob Schmid (1.5), Martin Ochner (1.0) und Dominik Reitz (1.5)

Herren, 2. Mannschaft, Bezirksklasse 4:9 gegen VSV Büchig Absehbare Niederlage!

Als Außenseiter im Sonntagmorgen-Spiel in Büchig kassiert die Zweite eine 9:4 Niederlage. Fast wäre die Risikovariante in der Doppelaufstellung aufgegangen. Leider ging man mit 1:2 aus den

Doppeln und im vorderen Paarkreuz war nicht viel zu holen. Es bleibt spannend in der Bezirksklasse Karlsruhe.

Claus Müller (1.0), Stephan Jäkel (1.0), Anton Truong (1.0), Adrian Grotz (0.5) und Markus Wipfler (0.5).

**Herren, 3. Mannschaft, Kreislige St.1
9:5 gegen TTC Karlsruhe-Neureut IV**

Erfolgreicher Start in die Rückrunde! Mit zwei neuen Spielern startete die 3. Herrenmannschaft in die Rückrunde. Zu Gast war die 4. Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut. In der Vorrunde kassierte man eine Niederlage. Man konnte also gespannt sein, wie sich die Veränderungen in der Aufstellung im Ergebnis widerspiegeln werden. Auf Grund der neuen Aufstellung mussten auch alle Doppel neu zusammengestellt werden. Thomas Dantes (2.5), Christian Eisele (2.0), Matthias Buchmüller (1.5), Michel Marc (1.5) und Anton Truong (1.5)

**Herren, 3. Mannschaft, Kreislige St.1
7:9 gegen TV Malsch**

Knappe Auswärtsniederlage! Nur zwei Tage nach dem Sieg gegen Neureut musste unsere 3. Herrenmannschaft zum Spiel nach Malsch fahren. Hier wollte man den Elan aus dem ersten Spiel mitnehmen. Leider musste bereits nach den Doppeln einem Rückstand hinterhergerannt werden. Im vorderen und mittleren Paarkreuz konnte dann jeweils ein Sieg eingefahren werden. Nach zwei weiteren verlorenen Sätzen musste sich dann unsere Dritte mit einer 7:9-Niederlage abfinden. Somit hat unsere dritte Herrenmannschaft die Rückrunde wie die Vorrunde mit einem Sieg und einer Niederlage begonnen! Anton Truong (2.5), Thomas Dantes (2.0), Christian Eisele (1.0), Michael Lumppp (1.0) und Matthias Buchmüller (0.5).

**Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C,
St. 2**

**9:5 gegen TV Busenbach III
9:5 Helau!**

Bei voll gefüllter Bürgerhalle fand das Rückspiel unserer 5. Mannschaft gegen Busenbach 3 statt. Beide Mannschaften waren in Bestbesetzung angetreten. Das bewährte Doppel Nass/Keller musste sich dabei im Auftaktspiel knapp dem starken Doppel Anderer/Abdulkarim in 5 Sätzen geschlagen geben. Die beiden folgenden Doppel gingen darauf je an eine der beiden Mannschaften. Joachim Nass konnte im darauffolgenden ersten Einzel seine ganze Klasse gegen den starken Nabil Abdulkarim ausspielen. Hubert Weber brillierte parallel mit starken Schnittbällen und Armin Keller setzte sich souverän gegen Tobias Titze durch. Nach diesem starken 4:2 Start gingen die darauffolgenden Spiele recht ausgeglichen aus. Nach einem schnellen Sieg von Armin Keller gegen Silvia Anderer konnte letztendlich Christian Plathow mit einem klaren Sieg die Begegnung abschließen.

Hubert Weber (2.5), Armin Keller (2.0), Dr. Christian Plathow (2.0), Joachim Nass (1.0), Markus Armbruster (1.0) und Anton Fucik (0.5).

**Herren, 5. Mannschaft, Kreisklasse C,
St. 2**

8:8 gegen TG Aue 1895 III

Faires Ergebnis nach hartem Kampf! Das Vorrundenspiel hatten die Spieler des TTV Ettlingenweier 5 noch in guter Erinnerung, konnte man da doch relativ deutlich gewinnen. Auch die Tabellsituation sprach deutlich für den TTV Ettlingenweier, welcher auf dem 3. Tabellenplatz vor dem TG Karlsruhe-Aue 3 liegt. Doch wäre alles berechenbar, bräuchte man die weiteren Spiele ja nicht mehr austragen. Von Anfang an zeigten die engen Doppelspiele, dass es heute nicht so einfach werden würde. Alle Spiele wurden über 5 Sätze gespielt. Ettlingenweier konnte sich nie richtig absetzen. Doch als es gelang dem Gegner den ganz wichtigen 8. Punkt abzurufen, stand für den TTV Ettlingenweier schon vor dem Ende des Schlusssdoppels das Unentschieden fest.

Joachim Nass (2.5), Armin Keller (2.5), Dr. Christian Plathow (1.5) und Markus Armbruster (1.5).

**Herren, 6. Mannschaft, Kreiskl. D 4,
St. 1**

0:7 gegen DJK Daxlanden

Deutliche Niederlage! Die 6. Mannschaft musste beim Tabellenersten in Daxlanden antreten. Das Hinspiel hatte man in schlechter Erinnerung, da es schnell mit 7:0 verloren ging. Doch mit dem überraschenden Sieg aus dem letzten Spiel wollte man sich diesmal nicht so schnell geschlagen geben. Leider konnte der Vorsatz nicht umgesetzt werden, da Daxlanden einfach zu stark war. Mehr als 3 gewonnene Sätze und einige knappe Satzausgänge waren nicht drin. In 2 Wochen ist die Sechste wieder zu Gast in Daxlanden, diesmal gegen deren 2. Mannschaft. Da möchte man aber die Punkte mit nach Ettlingenweier nehmen.

Schüler, Kreisklasse Schüler B

3:6 gegen TG Söllingen

Dem Tabellenführer nur knapp unterlegen! Nachdem man in der Hinrunde mit zweimal Ersatz antretend gegen den Tabellenführer Söllingen noch chancenlos war, wollte man es dieses Mal in Bestbesetzung dem Gast viel schwerer machen zu gewinnen. Schon die Doppel versprachen einen spannenden Spielverlauf. Jonas Plathow / Jonas Lumppp konnten ihren Gegnern immerhin 2 Sätze abringen, ehe sie im 5. Satz unterlegen waren. Die andere Doppelbegegnung war noch ausgeglichener. Hier hatten Lukas und Tim Bönke ganz knapp das bessere Ende für sich. Es war dem hinteren Paarkreuz vorbehalten, dass Ettlingenweier wieder auf 3:3 herankam. Jetzt war wieder das vordere Paarkreuz gefordert. Mit sichtbar spiele-

rischen Fortschritten gegenüber der Vorrunde konnte Jonas Plathow und Jonas Lumppp sehr knappe Satzergebnisse erspielen, trotzdem musste man Söllingen wieder mit 3:5 davonziehen lassen. Da im Anschluss Tim Bönke sein 2. Spiel sicher gewann musste das andere Spiel die Entscheidung bringen. Zunächst lag Lukas Bönke hinten, konnte sich herankämpfen, doch ein Aufschlagfehler beendete die Partie. Damit hatte man zwar am Ende keinen Punkt gewonnen, hatte dem Tabellenführer aber alles abverlangt.

Lukas Bönke (1.5) und Tim Bönke (1.5)

**Musikverein
Ettlingenweier e.V.**

Hauptorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 30.1. um 20:30 Uhr im Vereinsheim statt.

Jugendorchester

Vorbereitung JMLA findet wieder am Freitag, 30.1. von 18:45 Uhr – 20:30 Uhr im Vereinsheim statt.

Schülerorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, 30.1. um 17:45 Uhr im Vereinsheim statt.

MVE-Faschings-Treff

MVE-Treffler es ist endlich wieder soweit, es beginnt die närrische Zeit. Daher empfehlen wir mit viel Humor, merkt Euch diesen Termin vor. Am Donnerstag, 5.2. beginnt um 14:33 Uhr, im Vereinsheim, der Faschingstreff. Hierzu sind die MVE-Treffler mit Partner eingeladen.

Lust wieder Musik zu machen

Ist Dein Vorsatz im neuen Jahr auch, mal wieder gute Musik zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Du spielst Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Querflöte, Piccolo, Tenorhorn, Euphonium, Bariton, Waldhorn, Posaune, Schlagzeug oder gar die Tuba und suchst Gleichgesinnte. Dann erwartet Dich:

- Das Spielen von qualitativ hochwertiger Musik,
 - ein Aktionsfeld für Herausforderungen,
 - ein jährlich qualitativ hochwertiges Konzert,
 - ein durchdachtes, ansprechendes und populäres Bühnenprogramm mit solistischen Einlagen
 - anspruchsvolle Auftrittsmöglichkeiten und gute Auftrittszeiten
 - musikalische Heimat für gute und interessierte Musiker, die eine gesunde Vereinsstruktur ohne übertriebene „Vereinsmeierei“ suchen
 - eine Vereinsstruktur auf der Höhe der Zeit
 - eine verlässliche Freundschaft und Kameradschaft im Verein
 - einen überschaubaren und planbaren Terminkalender
- Interesse? Traue Dich und mach den ersten Schritt. Gemeinsam machen wir dann musikalisch die weiteren.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen unter www.mv-ettlingenweier.de oder

Melanie Dürr 07243 / 524121 oder per Mail unter vorstand@mv-ettlingenweier.de

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter 07243 / 524121

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Männerballett-Turnier

Am 23.01. fand das Männerballett-Turnier des Carneval-Clubs Bietigheim statt, bei dem auch das Männerballett der GroKaGe – die Gringelbacher Tanz Allergiker – antraten. Die Männer belegten den ersten Platz und konnten somit ihren Titel verteidigen. Begleitet wurde die Truppe von zahlreichen Fans, die sie tatkräftig anfeuerten. Die GroKaGe gratuliert zu diesem tollen Sieg und bedankt sich bei ihnen und den Trainerinnen Caroline Sutter und Nadja Heinzler für ihr Engagement.

Prunksitzung

Am 31.1. findet um 19:31 Uhr die erste Prunksitzung der GroKaGe Ettlingenweier in der Bürgerhalle statt. Restkarten für diese Sitzung sind an der Abendkasse erhältlich. Anfragen können auch per Mail unter info@grokage-ettlingenweier.de erfolgen.

Anbei für alle Helfer die Auf- und Abbauzeiten:

Aufbau: Mi, 28.1. und Do, 29.1. jeweils ab 18 Uhr, Fr. 30.1. ab 13 Uhr.

Abbau: So, 1.2. ab 10 Uhr
Die GroKaGe freut sich über jede helfende Hand.

VdK Ortsverband Ettlingenweier

Nachdem im Oktober 2014 der Ortsverband Oberweier in einer Verwaltungssitzung beschloss die Fusion mit dem Ortsverband Ettlingenweier einzugehen, fand am 26. Nov. 2014 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Wie es die Satzung vorschreibt, wurden alle Mitglieder beider Ortsverbände dazu schriftlich eingeladen. Die anwesenden Mitglieder von Oberweier und Ettlingenweier beschlossen einstimmig diese Fusion. Ab dem 1. Jan. 2015 wurden die Mitglieder von Oberweier an den Ortsverband Ettlingenweier zugeordnet. Der neue Name lautet nun Sozialverband VdK Deutschland OV Ettlingenweier - Oberweier. Somit hat der Ortsverband nun 90 Mitglieder. Wir, die Verwaltung, würden uns freuen, wenn alle Mitglieder auch die Neuzugänge aus Oberweier sich für den VdK stark machen würden. Denn der unbeirrbar VdK Einsatz für soziale Gerechtigkeit, für ältere

Menschen, für chronisch Kranke und für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen sind notwendiger denn je. Voranmeldung: Am 20. März findet die Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Clubheim des TTC Ettlingenweier Eingang hinter der Bürgerhalle statt. Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können.

Allen Mitgliedern und Freunden des VdK wünschen wir noch ein gesundes und gutes neues Jahr.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung



Haben Sie erfolgreich mitgerätselt? Haben Sie das Haus gefunden?

Hier die Auflösung: Das Haus wurde in der Etogesstraße 3 im Jahr 1927 fotografiert. Das abgebildete Haus wurde im Jahr 1990 abgerissen. An gleicher Stelle steht wieder ein Haus - Ähnlichkeiten sind durchaus auch heute noch zu erkennen.

Das Bild wurde uns von Familie Benno und Irene Dürr zur Verfügung gestellt.

Weitere Details zum Foto und den Personen und die aktuelle Ansicht finden Sie in der Festschrift, die wir anlässlich der 900 Jahre Oberweier Feierlichkeiten zusammenstellen.

Diese Woche suchen wir die Adresse und wenn möglich auch die Namen der abgebildeten Personen folgenden Bildes:



Quelle: wird bei Rätselaufklärung bekannt gegeben.

Auch diese Woche: Stellen Sie uns bitte alle Details zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit dem Bild kennen.

Übrigens: **Mitmachen kann Jeder!** Diese Bilderrätselaktion ist nicht auf die Einwohner von Oberweier beschränkt. Kommen Sie nach Oberweier und schauen Sie sich um. Das ein oder andere Gebäude werden Sie selbst finden, ansonsten fragen Sie doch einfach

die Einwohner von Oberweier: Hier gilt die Devise: Je älter die Einwohner sind desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihnen das gesuchte Objekt gezeigt werden kann.

Raten Sie mit! Geben Sie ihren **Tipp**, gerne auch mit einem kurzen Beitrag zu dem Bild, **schriftlich bei der Ortsverwaltung Oberweier in der Bergstraße 2 bis Montag, 2.2.2015 ab**. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre vollständige Adresse und eine Telefonnummer anzugeben!

Im Amtsblatt der KW 6 lösen wir dann das Rätsel um die alte Ansicht der vorangegangenen Woche auf und gleichzeitig wird die nächste neue alte Ansicht aus Oberweier veröffentlicht, für die Sie ihren Tipp dann wieder bis zum darauffolgenden Montag abgeben können!

Die 3 Rätselfreunde, die zum Ende des Rätselspaßes am 25.4.2015 die meisten Objekte richtig zugeordnet haben, erhalten als Dankeschön für's Mitmachen vom Ortsvorsteher ein kleines typisches Oberweierer Dankeschön.

900 Jahre Oberweier im Jahr 2015 - 8. Vortreffen

Das 8. Vortreffen findet am Donnerstag, 29. Januar, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Oberweier statt.

Eingeladen sind alle Vorsitzenden der örtlichen Vereine, die Leitung von Kindergärten, Grundschule, die Vertreter der Kirchen und der freiwilligen Feuerwehr, sowie die Einwohner von Oberweier, die sich an der Organisation und Durchführung von Festakt und Dorffest beteiligen wollen.

Malwettbewerb

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 900 Jahre Oberweier veranstaltet die Ortsverwaltung einen Malwettbewerb unter dem Motto „Mein Oberweier“. Eingeladen sind zu beteiligen sind alle Kinder und Jugendliche in Oberweier, vom Kindergartenalter bis zum Alter von 18 Jahren.

Malt was Euch zu Eurem Oberweier einfällt auf ein DIN A4 oder DIN A3 Papier. Gestaltet das Bild mit den Materialien, die Euch zusagen.

Der Termin für die Abgabe der Arbeiten ist nach den Osterferien am 13. April. Abgegeben werden können die Arbeiten im Kindergarten St. Raphael, im Sekretariat der Grundschule Oberweier oder direkt bei der Ortsverwaltung. Mit dem Bild ist bitte der Name und die vollständige Adresse sowie der Jahrgang des Kindes anzugeben.

Die Arbeiten werden in 3 Kategorien durch eine Jury prämiert: Kindergartenkinder von 2 bis 5 Jahre, Kinder der Grundschule 6 bis 11 Jahre und die 3. Kategorie 12 bis 18 Jahre. Eine Auswahl der Arbeiten wird in der Waldsaumhalle im Rahmen des Festaktes am 25. April ausgestellt. Weiter ist eine Ausstellung im Rathaus von Oberweier geplant.

Die Kinder erhalten nach den Festlichkeiten ihre Arbeiten wieder zurück. Den Gewinnern und Platzierten der jeweiligen Kategorien winken attraktive und altersgerechte Preise. Fragen hierzu beantwortet gerne die Ortsverwaltung unter 9229. Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

VHS

Vhs-Vorschau

Tastaturschreiben heute - anders als bisher! - für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter - (O0997) Eine abwechslungsreiche Lernmethode und entspannte Lernatmosphäre lassen das so genannte „multisensorische“ Lernen mit Bildern, Farben und Lerngeschichten zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis werden. Das Lernen nach dieser Methode macht einfach jedem Spaß und der Erfolg ist sicher!

6 Nachmittage, dienstags ab 10. Februar, jeweils 14 bis 15:30 Uhr in Oberweier, Grundschule, EDV-Raum, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsenstraße bzw. Schönreuthstraße
Auskünfte erhalten Sie bei Außenstellenleiterin Irmtraud Pilz, Tel.: 07243 90000, E-Mail: vhs-oberweier@ettlingen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Jahreshauptversammlung 2015

Am **Donnerstag, 5. Februar** findet die Jahreshauptversammlung um **20 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier** statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge Narri Narro!

Vergangenen Freitag ging es für die Oberweierer zu „Guggis im Dorf“ nach **Reichental**. Gewappnet mit ihren Instrumenten standen die Gugge in den Startlöchern und zogen mit dem Einmarsch durch die Halle und begeisterten das närrische Publikum mit ihren Rhythmen - es wurde gesungen, geschunkelt und geklatscht.

Im Anschluss nutzten sie die Zeit, um sich in der Halle noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben zu verfolgen.

Am **Freitag** werden die Buschbach-Gugge beim Umzug in **Waldprechtsweier** mit dabei sein. Samstags sind die Gugge zu Gast beim Närrischen Abend in Bad Rotenfels.

Weiter Infos und Termine unter www.buschbachgugge.de

Stadtteil Schluttenbach



TV Schluttenbach

Abt. Tischtennis

Sieg gegen die SG Stupferich

Am vergangenen Freitag hatten wir unser erstes Heimspiel in der Rückrunde. Mit voller Mannschaftsstärke angetreten, erkämpften wir ein ungefährdetes 9:3 gegen die SG Stupferich. Nächstes Spiel: 27. Jan. auswärts beim TV Mörsch.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Kleingartenparzellen zu verpachten

Im städtischen Kleingartengebiet „Hartengarten“ sind Kleingartenparzellen neu zu vergeben. Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis spätestens 10. Februar bei der Ortsverwaltung Schöllbronn.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Yoga auf dem Stuhl

„Yoga auf dem Stuhl“ fällt im Februar aus.

Freitag, 30. Januar

Dienstag, 3. Februar

09:30 Uhr – „**Stabil und mobil im Alter**“ Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Mittwoch, 4. Februar

15:00 Uhr – **Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte**

Treffpunkt: Neuroder Straße 24 – jeweils mittwochs 15 bis ca. 16:30 Uhr

Wenn erforderlich wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gegangen. Für Geübte ist eine zweite Gruppe auf Tour.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

TSV Schöllbronn

Abt. Jugendfußball

D1-Junioren

Rückblick auf das große D1 Turnier in Malsch

Am 5. Januar nahmen wir an einem top-besetzten D1 Junioren Turnier in

Malsch teil. Urlaubs,- und krankheitsbedingt hatten wir leider nur einen Auswechselspieler zur Verfügung. Dennoch konnten wir nach tollen Leistungen das Halbfinale erreichen. Doch da merkte man unseren Jungs einfach den großen Kräfteverschleiß an und wir verloren gegen den spielstarken FV Löchgau. Auch im kleinen Finale gegen den TSV Reichenbach zogen wir dann den Kürzeren. Insgesamt gesehen hatten wir aber ein tolles Turnier gespielt.

Es spielten Luke und Ludwig im Tor, Niklas und Nick (2 Tore) in der Abwehr, Marius (2), Jonathan (1), Finn (4) und Fabian (4) in der Mitte und im Sturm.

Sensationelle Qualifikation für die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft

2. Hallenspieltag am 18.1. in Grötzingen

D1: VfR Ittersbach 9:0

D1: SG Karlsruher Bergdörfer 4:2

D1: SG FG/DJK Rüppurr 5:1

D1: SG Oberweier/Sulzbach 5:0

D1: SG Siemens Karlsruhe 0:1

D1: SG DJK/FV Daxlanden 2:2

Beim ersten Spiel gegen **VfR Ittersbach** legten wir einen fulminanten Start hin und gewannen durch jeweils 2 Tore von Finn Weber, Marius Ochs, Nick Ledwina und Niklas Nußbaum und einem Treffer von Max Windholz mit 9:0. Im anschließenden Spiel gegen die **SG Karlsruher Bergdörfer** gingen wir schnell durch Tore von Finn Weber und Marius Ochs in Führung, den Anschlusstreffer konterten Max Windholz und erneut Finn Weber, ehe der Gegner kurz vor Schluss für den 4:2 Endstand sorgte. Anschließend wurde die **SG FG/DJK Rüppurr** durch die Treffer von Marius Ochs, Finn Weber, Niklas Nußbaum und zwei Tore von Max Windholz mit 5:1 geschlagen. Gegen die **SG Oberweier/Sulzbach** folgte mit 5:0 erneut ein klarer Sieg. Die Tore erzielten Finn Weber (2), Marius Ochs, Nick Ledwina und Max Windholz. Im Spiel gegen **SG Siemens Karlsruhe** gingen es dann um den ersten Platz in der Tabelle, den wir durch eine 0:1-Niederlage verpassten. Im letzten Spiel gegen die **SG DJK/FV Daxlanden** erkämpfte sich die Mannschaft in einem packenden Spiel ein verdientes 2:2-Unentschieden. Damit konnte der zweite Platz knapp vor SG DJK/FV Daxlanden behauptet werden. Die viel umjubelten Torschützen waren Niklas Nußbaum und Finn Weber. Am Ende des Spieltages schaffte die Mannschaft als Gruppenzweiter die Qualifikation zur Zwischenrunde der Hallenmeisterschaften.

Zwischenrunde am 24. Januar in Weingarten

D1: FV Fortuna Kirchfeld 0:1

D1: SG DJK/FV Daxlanden 1:0

D1: FC Viktoria Berghausen 0:0

Am frühen Samstagmorgen erlebten wir einen schlechten Start in die Zwischenrunde. Unglücklich verloren wir mit 0:1 gegen **FV Fortuna Kirchfeld**. Damit standen wir bereits im zweiten Spiel

unter mächtigem Druck, dem wir aber standhielten. Durch ein Tor von Finn Weber gelang der erhoffte Sieg gegen die **SG DJK/FV Daxlanden**. Im letzten Spiel reichte ein Unentschieden, um in die nächste Runde einzuziehen. Gegen den am Ende als Tabellenersten feststehenden **FC Viktoria Berghausen** erkämpfte sich die Mannschaft diesen Punkt und zog in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft am 8.2. in Malsch ein. Herzlichen Glückwünsch!

D3 Junioren der SG

Schöllbronn/Spessart/Völkersbach mit guten Ergebnissen an den 2 Hallenspieltagen.

Damit auch in der Halle alle Spieler zu ihren Einsatzzeiten kommen, hatten wir uns entschlossen, aus der D1 zwei Mannschaften zu melden.

Bei den D3 Junioren kamen alle unsere 4 jahrgangsjüngeren Spieler jeweils ergänzt mit 3 älteren Spielern zum Einsatz. Am ersten Spieltag in Hohenwettersbach zeigten wir zwar spielerisch wirklich gute Ansätze, hatten aber im Abschluss Pech oder waren nicht konsequent genug im Ausnutzen unserer Chancen. So beendeten wir den Vorrundenspieltag mit 2 Siegen und 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 6:9 Toren.

Für den Rückrundenspieltag in Malsch war es Ziel, vor dem Tor effektiver zu werden. Und dies setzten die Jungs dann auch toll um. So konnten wir sogar dem großen Favoriten SVK Beiertheim die einzige Niederlage an diesen zwei Spieltagen zufügen. Erst im letzten Spiel mussten wir eine unglückliche 0:1 Niederlage hinnehmen. Insgesamt konnten wir an diesem Rückrundenspieltag 4 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage bei einem Torverhältnis von 9:3 Toren für uns verbuchen. Das war wirklich eine tolle Leistung.

An diesen zwei Hallenspieltagen spielten Ludwig im Tor, Lukas und Samuel in der Abwehr und Til (1 Tor), Jonathan (1), Jona (2), Fabian (5) und Tim (6) in der Mitte und im Sturm.

Narrenzunft

Rückblick Narrenbaumstellen mit Narrenmesse

Die närrische Zeit in Schöllbronn hat wieder Einzug erhalten. Mit lautstarker Guggenmusik der Chaos-Moggel hievten Aktive der Narren-Zunft den Narrenbaum bei Schneegestöber in die Höhe. Der Moggel, Symbolfigur der Schöllbronner Fasnacht, an der Spitze des Baumes soll die Bevölkerung und Gäste über die närrischen Tage begleiten. Maskenträger von befreundeten Vereinen aber auch fasenachtsfreudige Bürger verfolgten diese Zeremonie. Nach dem Stellen des Narrenbaums, der Hexentaufe und der Vergabe der Aktivenorden, versammelten sich die Anwesenden zu einem Gottesdienst in der

Pfarrkirche. Pfarrer Pummer stellte dieses Jahr seine gehaltene Predigt unter dem Motto „Das Lachen“. So predigte er, dass das Lachen, welches aus dem Herzen kommt, gar die ein oder andere Falte verschwinden lässt. Dies an sich selbst auszuprobieren, sollte jedem einen Versuch wert sein. Der Narrenmesse verlieh die Bläserbesetzung vom Musikverein Schöllbronn einen feierlichen Rahmen. Die Narren-Zunft bedankt sich ganz herzlich bei Pfarrer Pummer für den Gottesdienst, bei der Bläserbesetzung für die musikalische Umrahmung, bei der Guggenmusik, bei der Freiwilligen Feuerwehr für den Sicherheitservice, beim Obst- und Gartenbauverein für die Bewirtung der Gäste aber auch bei allen Besuchern aus Schöllbronn und auswärts.

Vorankündigung Hemdklonkerwecken am 12. Februar

Wer Lust hat, mit uns durchs Dorf zu ziehen, sollte sich schon mal ein Outfit richten. Ein Nachthemd, lange Unterhosen, eine Zipfelmütze/Haube...Trommeln gibt es von der Narren-Zunft. Es können auch eigene Tröten mitgebracht werden. **Treffpunkt ist bei Ditmar Niederl (Johann-Gregor-Breuer Str. 34) ab 6 Uhr.**

Termine

29.1.15 Arbeitsdienst in der Turnhalle ab 18 Uhr

30.1.15 Narrenmesse und Narrenbaumstellen in Waldprechtsweiler

1.2.15 Arbeitsdienst in der Turnhalle ab 10 Uhr

5.2.15 Narrenblatt falten und austragen ab 18 Uhr in der Turnhalle

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Was wäre König Fasnacht ohne seine Untertanen?

Und um ihm gebührend zu huldigen, stellen die Schöllbronner Zünfte jedes Jahr am Dorfplatz einen Narrenbaum. Beschlagen mit den Wappen der hiesigen Vereine und mit dem berühmten Moggelkopf an der Spitze überschaut er wohlwollend das närrische Treiben des Berglandvolkes. Dieser Tag ist auch einer der wichtigsten im Vereinskalender, bedeutet er nicht nur den Beginn der Narretei, er bezeichnet auch den Stichtag, um im Hästrägerrang aufzusteigen. Und so wurden nach der Ansprache des Obermoggel und den Ehrungen auch die Häsnovizen aufgerufen, um von ihrem jeweiligen Zunftmeister mit entsprechender Zeremonie in den Stand eines echten Hästrägers erhoben zu werden, was von zahlreichen Delegationen umliegender Zünfte bezeugend beobachtet wurde. Natürlich braucht so eine wichtige Zelebration auch einer Beschallung der Extraklasse. Hierfür waren unsere Chaos Moggel extra zusammen gekommen, obwohl sie spielfreies Wochenende hatten, um den Versammelten ein-

zuheizen. Gewohnt fetzig und lautstark unterstützen sie die Narrenbaumersteller und gaben noch ein kleines Ständchen zum Abschluss, bis die Glocken von St. Bonifatius zur schon traditionellen Narrenmesse von Pfarrer Pummer riefen. Und als ob Petrus Gefallen am Treiben der närrischen Schar gefunden hätte, begann er himmlisches Konfetti zu streuen.

Nari und Naro, so schallt es durch's Bergdorf lange noch, die Schöllbronner Fastnacht lebe hoch!

Stadtteil Spessart



VHS

VHS Außenstelle Spessart

Brigitte Kaiser

Tel. 07243/521879

(auch Anrufbeantworter)

E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O1061 Kommunikationstraining - Rhetorische Kniffe, um gestärkt und gemeinsam ein Ziel souverän zu erreichen

6 Termine, 25. Februar bis 15. April, wöchentlich mittwochs, 16:30 - 18:30 Uhr Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstraße 3
In diesem Kurs können die Teilnehmer (Pädagogen, Angestellte, Verein etc.) ein gemeinsames Thema in den Raum stellen und die einzelnen Schritte bearbeiten, um ein gestecktes Ziel mit Leichtigkeit zu erreichen.

O1062 Was hat Ernährung mit unserem Schicksal zu tun?

Mittwoch, 25. Februar, 19 - 21 Uhr Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstraße 3
Unsere Nahrung wird immer unnatürlicher und krankmachender. Auszugsmehle, Fabrikzucker, Fabrikfette, Aromen, Geschmacksverstärker u.v.m. Dazu kommen noch die Belastungen von Pestiziden, Herbiziden, Fungiziden etc. Das Fleisch ist meistens durch die Massentierhaltung mit Medikamenten, Antibiotika, Hormonen und Mastmitteln belastet. In diesem Kurs werden Alternativen aufgezeigt.

O1063 Finger - Yoga

Mittwoch, 18. März, 19 - 21 Uhr, Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, EG, Hauptstraße 3. In diesem Kurs lernen Sie einfache Fingerübungen, die Sie zu jeder Zeit an jedem Ort praktizieren können. Diese helfen Ihnen Ihre Lebensenergie zu harmonisieren und in eine tiefe Entspannung zu kommen. Auch bei bereits bestehenden Krankheiten sind sie neben anderen Behandlungsmethoden eine große Unterstützung.

Kath. öffentliche Bücherei

Ob Krimi oder Roman – es ist für jeden etwas dabei!

Sebastian Fitzek – Passagier 23

Martin Schwartz, Polizeipsychologe, hat vor fünf Jahren die Familie verloren. Es geschah auf dem Kreuzfahrtschiff Sultan of the Seas. Niemand konnte ihm sagen, was genau geschah. Plötzlich erhält Martin einen Hinweis und erfährt, dass ein vor Wochen auf der Sultan verschwundenes Mädchen wieder aufgetaucht ist. Mit dem Teddy seines Sohnes im Arm...

Marc Elsberg -

BLACKOUT - Morgen ist es zu spät

Hochspannung durch Stromausfall:

Marc Elsberg - ZERO - Sie wissen, was du tust

Der Tod eines Jungen führt die Journalistin Cynthia Bonsant zu der beliebten Internetplattform Freemee. Diese sammelt und analysiert Daten - und verspricht dadurch ihren Millionen Nutzern ein besseres Leben. Nur einer warnt vor Freemee und vor der Macht, die es einigen wenigen verleihen könnte: ZERO, der meistgesuchte Online-Aktivist der Welt.

Volker Klüpfel/Michael Kobr – Grimmbart – Kommissar Kluffinger BD. 8

Janne Mommsen – Friesensommer

1968: Der junge Kalifornier Harry Peterson flieht ans Ende der Welt: in die Heimat seines Vaters, eine Insel namens Föhr. Dort lernt Harry Maike kennen, die Tochter vom Nachbarhof.. – 40 Jahre später: Harry taucht immer dann auf, wenn man ihn gerade nicht braucht.

Tania Krätschmar –

Eva und die Apfelfrauen

Die Anzeige im Internet ist ein voller Erfolg: Eva und ihre vier Freundinnen erben ein Haus! Allerdings nicht in Berlin, sondern im Wilden Osten, und nur unter einer Bedingung: Sie müssen einen riesigen Apfelpfad bewirtschaften. Aber das ist für die fünf munteren Städterinnen nur eine von vielen Herausforderungen ...

Öffnungszeiten: Do 16-18 und

Fr 17-19 Uhr; Tel.-Nr.: 07243/5 32 97 52 (mit Anrufbeantworter)

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise

Fit im Alter – an und auf dem Stuhl

Die Gruppe trifft sich weiterhin donnerstags um 8:30 Uhr. „Schnuppergäste“ sind willkommen.

Wandergruppe

Am **3. Februar** geht es von Ettlingen nach Rüppurr, wo beim „Koffler“ eingekehrt wird. **Abfahrt** mit dem Bus ist um **09:41 Uhr** am Brännäckerweg.

Qigong

Qigong findet während der Winterzeit **montags und donnerstags jeweils um 09:00 Uhr** statt.

Veranstaltungstermine

Montag, 2. Februar

09:00 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim

09:30 Uhr – **Sturzprävention**

Dienstag, 3. Februar

09:41 Uhr – **Wandergruppe** Busabfahrt am Brännäckerweg

Donnerstag, 5. Februar

08:30 Uhr – **Fit im Alter**

09:00 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Altenwerk St. Antonius

Einladung zur Senioren-Fastnacht

Für den **4. Februar** laden wir ein zu unserem närrischen Treffen.

Beginn **14.01 Uhr** im Spechtwaldsaal.

Das bekannte Trio der Heimatstübler aus Waldbronn, sowie viele Fasenachter vom Ort werden uns mit Darbietungen und beschwingten Melodien unterhalten. Das Seniorenteam freut sich auf einen lustigen Nachmittag. „Hellau!!“

PS: und vergesst ma's Hütle net.

Hans-Thoma-Schule

Flexible Nachmittagsbetreuung

Projekt „Haus der kleinen Forscher“

Gleich nach den Weihnachtsferien startete man in der Nachmittagsbetreuung an der Hans Thoma Schule in das Projekt „Haus der kleinen Forscher“. Immer donnerstags werden wir uns mit Themen wie Strom und Energie, Bauen und Konstruieren, Licht, Farben, Sehen u.a. beschäftigen.

Nach dem Mittagessen und der Bewegungspause ging es in Kleingruppen mit dem theoretischen Teil und unserem ersten Thema „Wasser“ los. Die Kinder betrachteten ein Bild von verschiedenen Räumen im Haus, sowie Garten und Landschaft. Die Aufgabe bestand darin alles anzukreuzen, wo man Wasser entdeckte. Hier musste man manchmal auch etwas um die „Ecke“ denken, wie z.B. die Wäsche an der Wäscheleine oder den Schnee auf den Bergen. Die zweite Aufgabe bestand darin Wasser zu beschreiben und auf einem Plakat schriftlich festzuhalten.

Dann kam der spannende Teil, der Versuch:

Die Kinder durften sich verschiedene Gegenstände wie z.B. Styroporkugel, Legosteine, Kronkorken, Metallscheibe u.a. aussuchen und überlegen ob ihr Gegenstand schwimmt oder untergeht. In einer großen Plastiktonne gefüllt mit Wasser wurde die Aussage überprüft

und so mancher war doch erstaunt, als das Gegenteil der Fall war. So verging viel zu schnell der erste Forschertag und alle freuen sich schon auf die noch folgenden.

TSV 1913 Spessart

Wanderung

Die neue gegründete **Wandergruppe** unter Leitung von Christian Schottmüller setzt im Jahr 2015 die monatlichen Wanderungen rund um Spessart fort. Die Auftaktwanderung am **Sonntag, 8. Februar** führt von der TSV-Waldgaststätte zum Festplatz weiter über den 1. Gewinnweg, danach zum Parkplatz am Ende der Kirchstraße, von dort über den Steinbrunnenweg auf den Kreuzenberg (474 m Höhe) und zurück zur TSV-Waldgaststätte. Insgesamt beträgt die Wanderstrecke 8,6 km und die Wanderzeit ca. 2 ½ Stunden bei ca. 125 m Steigung. **Treffpunkt ist um 11 Uhr bei der TSV-Waldgaststätte!**

Vorschau:

Am Sonntag, 8. März, steht eine weitere Wanderung auf dem Programm. Die Wegstrecke und alles weitere werden im Amtsblatt rechtzeitig bekannt gegeben! Für Auskünfte zur TSV-Wandergruppe steht Breitensport-Koordinator Günther Kraft, 07243/28377, gerne zur Verfügung. Über rege Beteiligung an den angebotenen Wanderungen würden sich Wanderführer Christian Schottmüller und Günther Kraft freuen.

Fußball-Junioren

C-Junioren

In den Zwischenrundenspielen zur bfv-Futsal Kreismeisterschaft Karlsruhe hatten die C-Junioren der SG Spessart/Schöllbronn/Burbach einen schweren Stand. Gegen die teilweise recht spielstarken Gegner FVA Bruchhausen, FC Germania Neureut und den KSC merkte man den Spielern an, dass sie kaum Möglichkeiten hatten in entsprechenden Sporthallen zu trainieren. Wenn auch alle Spiele verloren gingen, waren es mit Ausnahme gegen den KSC recht enge Spiele und die Jungs zeigten Einsatz und Moral. Die Ergebnisse im Einzelnen: FVA Bruchhausen –SG 2:0
FC Germania Neureut – SG 2:1
KSC – SG 5:1

Musikverein Frohsinn Spessart

Nächste Auftritte der Radauguggen

Nach der Teilnahme am Umzug in Neureut am vergangenen Sonntag, steht jetzt ein hartes Wochenendprogramm bevor.

Am Samstag, 31.1., geht es zum Umzug nach Bruchhausen. Beginn des Umzugs ist um 14.30 Uhr. Danach geht es weiter zu einer Hallenveranstaltung in Ottenhöfen.

Am Sonntag, 1.2., steht der Tagumzug in Grötzingen auf dem Programm. Beginn des Umzuges ist um 14.11 Uhr.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

CSE Tiermaskenumzug



Erfolgreich und fröhlich ging´s zu am Stand des Gesangvereins Germania am Rande des Tiermaskenumzugs. Vielen hungrigen Tieren konnte bei der Futtersuche geholfen werden! All den Helfern, die bei Auf- und Abbau sowie sämtlichen Arbeiten drumrum geholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

Liebe Noch-Nicht-Sänger und Sängerinnen in Spessart und näherer Umgebung: Der Gesangverein freut sich über aktiven Zuwachs in den drei Chorgruppen - alles was Sie mitbringen müssen ist Freude am Singen.

Dienstags, 20 Uhr probt der Frauenchor, mittwochs, 19 Uhr das Vokalensemble und mittwochs, 20.30 Uhr der Männerchor, jeweils im Vereinsheim in der Kirchstraße. Vorbeikommen, schnuppern, singen und Spaß haben!!

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Info für Maskenträger

Bitte folgende Termine und Zeiten beachten:

Freitag ab 18.30 Uhr	Narrenbaumstellen in Waldprechtsweier
Samstag, 14.33 Uhr	Umzug in Bruchhausen
Sonntag, 15.11 Uhr	Einmarsch Gemeinschaftssitzung Schlossgartenhalle

Rückblick Tiermaskentreffen

Was für ein Tag! Nachdem es die ganze Woche geregnet und gestürmt hat, strahlte am Sonntag die Sonne vom blauen Himmel. Petrus hatte ein Einsehen. Leider waberte in den Niederungen ringsum der Nebel und so blieben viele zu Hause. Und verpassten damit einen wunderbaren Umzug. Ab 11 Uhr trudelten Besucher und Gruppen ein und in den Spessarter Straßen verteilten sich die wunderlichsten Masken. Z.B. Dach-

se, Katzen, Kirchenmäuse, Kirschkerenspucker, Eulen, Frösche, Geißen und Schafe, Schlachthammel und Fühse, Uhus, Nachtgraben und Ratten, Kühe, Esel und was es sonst noch an Getier gibt. Die Gruppen kamen von überallher, von Bisingen, Heiningen, St.-Georgen, Neuhausen, Schutterwald usw. und waren teilweise einige Stunden zu uns unterwegs. Ein schönes Bild, wie Gruppe an Gruppe an den Zuschauern vorbeizog. Kommentiert wurde der Zug oben an der Hauptstraße von Hardy Kraml, auf der Bühne am Eberbrunnen von Klaus Lump. Das war die sogenannte Promi-Bühne, denn dort beobachteten neben Ebermeister Stefan Rohrer und Präsidentin Karin Bücherl auch OB Arnold, BM Fedrow und OV Elke Werner den Zug. Eine gute Sicht gabs auch am Vorplatz vom Altersheim auf die Maskenträger. Von dort kommentierte Torsten Kiefer. Viele Familien mit Kindern sah man am Straßenrand. Besonders schön waren auch die kostümierten Kindergarten- und Grundschulkinder, die am Anfang des Zuges mitmarschierten. Viele Zuschauer hatten sich kostümiert und sorgten zusätzlich für ein buntes Bild.

Für die Bewirtung sorgten viele Stände an der Hauptstraße und auch im Narrendorf hinter der Schule war viel los. Die Guggen hatten sich im Dorf verteilt und so kam man überall in den Genuss der schrägen Guggen-Töne.

Ein positives Feedback kam vom Jugendschutzteam, von der Polizei und vom DRK. Ein rundum gelungener Umzug zum Jubiläumsjahr, bei dem alles gepasst hat. Anerkennende Worte fanden auch die mitwirkenden Gruppen, was uns sehr gefreut hat.

Stolz sind wir auch, dass es uns gelungen ist, anlässlich des 750-jährigen Jubiläums diesen Umzug veranstalten zu können. Das Tiermaskentreffen gibt es nämlich nur alle zwei Jahre und verschiedene Vereine teilen die Organisation unter sich auf. Das nächste Tiermaskentreffen findet 2017 bei den Täles-Goißa vom FG Wiesensteig statt. Danke an dieser Stelle an alle, die diesen Umzug organisiert, unterstützt, mitgearbeitet und mitgetragen haben. Danke auch an die Spessarter Vereine für die Bewirtung und an die Anwohner für Ihr Verständnis.



Aus dem Verlag Wie funktionieren Chiffre-Anzeigen?

Chiffre-Anzeigen werden vom Inserenten gewählt, wenn dieser nicht nament-

lich als Inserent in Erscheinung treten möchte und auch keine Kontaktinformationen wie eine Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse veröffentlichen will.

Für nur 5,50 EUR (bei privaten Anzeigen inkl. MwSt., bei gewerbl. Anzeigen zzgl. MwSt.) erhält der Inserent mit der vom Verlag auftragsbezogen vergebenen Chiffre-Nummer sozusagen ein anonymes Postfach im Verlag, an das die Zuschriften gesandt werden können.

Zuschriften per Brief

Wer auf eine Chiffre-Anzeige antwortet, sollte die Chiffre-Nummer **außen** und gut lesbar auf den Briefumschlag schreiben, damit der Verlag die Zuschrift direkt an den Auftraggeber weiterleiten kann.

Zuschriften per E-Mail

Anstatt mit einem Brief kann auch per E-Mail auf eine Chiffre-Anzeige geantwortet werden. Hier sollte dann die Chiffre-Nummer im Betreff stehen, z. B. Zuschrift auf Chiffre Nr. CD-200/01311.

Die E-Mail wird dann vom Verlag ausgedruckt und dem Inserenten per Post zugesandt. Die hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse lautet:

chiffre@nussbaummedien.de

Weiterleitungs- und Sperrvermerk

Zuschriften können auch mit einem Weiterleitungs- und Sperrvermerk versehen werden. Dieser Hinweis besagt, an wen die Zuschrift nicht weitergeleitet werden soll. Bei einem Stellenangebot kann es zum Beispiel für einen Bewerber wichtig sein, dass seine Zuschrift nicht an seinen aktuellen Arbeitgeber weitergeleitet wird.

Zuschriften werden zweimal wöchentlich weitergeleitet

Jeweils montags und donnerstags werden die bis dahin im Verlag eingegangenen Zuschriften per Post an den Auftraggeber geschickt. Hierfür fallen keine Kosten an; die Bearbeitung und das Porto ist mit der Chiffregebühr abgegolten.

Größte Vertraulichkeit

Der Verlag verpflichtet sich, keinem Dritten die Identität des unter Chiffre inserierenden Auftraggebers zu offenbaren, es sei denn, es liegt eine gerichtliche Anordnung vor. Verlagsangestellten, die gegen das Chiffre-Geheimnis verstoßen, kann eine fristlose Kündigung ausgesprochen werden.